

Marktüberblick am 22.10.2020

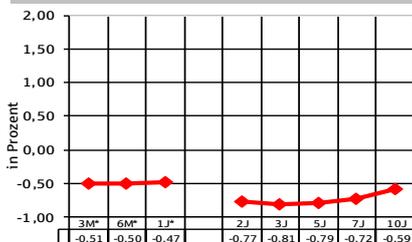
Stand: 8:43 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.557,64	-1,41 %	-5,22 %	Rendite 10J D *	-0,59 %	+2 Bp	Dax-Future *	12.541,00
MDax *	27.165,35	-1,90 %	-4,05 %	Rendite 10J USA *	0,82 %	+2 Bp	S&P 500-Future	3428,30
SDax *	12.521,15	-0,65 %	+0,07 %	Rendite 10J UK *	0,28 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	11631,25
TecDax*	3.062,32	-1,51 %	+1,57 %	Rendite 10J CH *	-0,52 %	+1 Bp	Bund-Future	175,62
EuroStoxx 50 *	3.180,70	-1,46 %	-15,07 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	+1 Bp	VDax *	31,17
Stoxx Europe 50 *	2.853,50	-1,33 %	-16,15 %	Umlaufrendite *	-0,59 %	+4 Bp	Gold (\$/oz)	1913,91
EuroStoxx *	355,08	-1,48 %	-12,10 %	RexP *	500,27	-0,18 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	39,94
Dow Jones Ind. *	28.210,82	-0,35 %	-1,15 %	3-M-Euribor *	-0,51 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1851
S&P 500 *	3.435,56	-0,22 %	+6,34 %	12-M-Euribor *	-0,47 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,9014
Nasdaq Composite *	11.484,69	-0,28 %	+28,00 %	Swap 2J *	-0,52 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0736
Topix	1.619,79	-1,09 %	-4,87 %	Swap 5J *	-0,46 %	+2 Bp	Euro/Yen	124,01
MSCI Far East (ex Japan) *	586,54	+0,42 %	+6,12 %	Swap 10J *	-0,26 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,37
MSCI-World *	1.824,60	-0,43 %	+1,38 %	Swap 30J *	-0,03 %	+2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 22. Okt (Reuters) - Der Dax dürfte Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag erneut niedriger starten. Bereits zur Wochenmitte hatten die wachsenden Virus-Sorgen die Börsen fest im Griff gehabt. Der Leitindex hatte 1,4 Prozent auf 12.557 Punkte verloren und lag damit so niedrig wie seit Anfang Oktober nicht mehr. In Deutschland hat das Robert-Koch-Institut (RKI) erstmals über 10.000 Virus-Neuinfektionen an einem Tag registriert. Auf der Konjunkturagenda stehen heute die US-Frühindikatoren. Zudem gibt der GfK-Index Auskunft über die Kauf-laune der deutschen Verbraucher. Bei den Unternehmen dürfte unter anderem Continental im Fokus stehen, nachdem der Autozulieferer im dritten Quartal operativ rote Zahlen geschrieben hat.

Das Ringen um billionenschwere Hilfen für die unter der Corona-Pandemie leidende US-Wirtschaft hält die Börsen weiter in Atem. Trotz der Hoffnung auf eine rasche Einigung zogen sich einige Aktien-anleger angesichts der steigenden Corona-Neuinfektionen am Mittwoch zurück. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,4 Prozent tiefer auf 28.210 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,3 Prozent auf 11.484 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,2 Prozent auf 3.435 Punkte ein. Der Stabschef des Weißen Hauses, Mark Meadows, sagte dem Sender Fox Business, dass die Regierung und die Demokraten im Repräsentantenhaus eine Einigung auf neue Stüt-zen für die Wirtschaft innerhalb der nächsten 48 Stunden anstrebten. Der Sprecherin des US-Repräsentantenhauses, Nancy Pelosi, zufolge besteht die Aussicht auf eine Einigung. Fed-Notenbankdirektorin Lael Brainard warnte den US-Kongress, dass ein Ausbleiben weiterer Konjunkturhilfen das größte Risiko für den Wirtschaftsausblick darstelle. Ein Kundenzuwachs unter Markterwartungen schickte Netflix auf Talfahrt. Die Aktien der Online-Videothek rutschten um fast sieben Prozent ab. Der Betreiber des Messengerdienstes Snapchat, Snap, überzeugte hingegen mit einem größeren Kundenwachstum als erwartet. Die Titel gewannen fast 29 Prozent.

Anleger in Asien haben am Donnerstag die Hoffnung auf ein US-Konjunkturpaket noch vor den Wahlen aufgegeben. Die meisten Handelsplätze verzeichneten auch angesichts der weiter grassie-renden Corona-Pandemie Kursverluste. In Tokio fiel der 225 Werte umfassende Nikkei-Index um 0,6 Prozent auf 23.497 Punkte. Der breiter gefasste Topix-Index sank um 1,1 Prozent. In China gaben Aktien aus dem Gesundheitswesen und der Industrie am stärksten nach. Die Börse in Shanghai lag 0,6 Prozent im Minus.

Wirtschaftsdaten heute

- EWU, NL: Verbrauchervertrauen (Okt)
- DE: GfK Konsumklima (Nov)
- USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorwoche), Index Frühindikatoren (Sep), Verkauf bestehender Häuser (Sep)

Unternehmensdaten heute

- Microsoft (Q1), Accor, Adva Optical, AT&T, Atlas Copco, Coca-Cola, DMG Mori, Dow, Hermes International, Intel, Inter-shop, Invesco, Kering, Kimberly Clark, Kone, Northrop Grumman, Scor, SEB, Southwest Airlines, STMicroelectronics (Q3), Michelin, Schneider Electric (Um-satz Q3), Pernod Ricard: (Umsatz Q1), Seagate (HV)

weitere wichtige Termine heute

- Bundesfinanzministerium: Monatsber-richt

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.